10.

Freyberg am 2ten April 1771. 22.

Sie haben mir Ihrem Herzen und Liebenswürdigster Freund! viel Ehre viel Freud mit Ihrem
Freundlichen Brief gemacht, ich war so stolz wie ein Mann, und wenn es auch wie die Liebe ist, den
Ihren Dank zu schätzen, das Sie sich so vergnügen die guten Mamsell ganz in ihr Herz zu nehmen, so
lieb ist mir alles was von Ihnen kommt; Ach Sie nun wie lieb ich mir erst, wenn Sie diesen
Sommer selbst kämen — Sie machen mir wieder Hoffnung dazu, aber ich weiß nicht, ob Sie meine Hoff-
nung erfüllen werden, wenn Sie kommen wollen, so bitte ich mir nur vorher einige Nachricht davon
aus, damit ich meine Geschäfte ordne, und Sie alsdann auf der Fischerey u. wo Sie sonsten hinge-
hen kan. Sie könten mir eine Reise machen wo ich Ihnen zuerst einige der merkwürdigsten Punkte un-
sers Gebürgs zeigen könten, man müsten wie ab zu Pferde thun, denn mit der Wagen selbst wird
es zu lange aufhalten, auch müsten Sie sich recht aufklären auf unter die Hand mit zu sehen, den da
findet man doch recht die merkwürdigste. Für Ihr chemisch Journal könte ich gesorgt sein Ihr Verlan-
gen sind richtig und sehr, wie Sach selbst kein Vergnügen als diesen Sommer ist, um mehr wo Ihnen
Ihnen dieses Gebürge zu explicieren, ich würde Ihnen mit diesen Vorschlag diesel u. die andern Journale
übersenden haben, wenn ich nicht fürchtete sie möchten nasse, oder sonst beschädigt werden u. so wäre
es mit Ihre Gelehrsamkeit besser einen schönen Sommer mit abwarten, den sie mit den größten u.
unendlichsten Muth zu überwinden. Wenn Sie mir das bald Mein Allerbester Herr mündlich
bestätigten Barometer Gefäß auf Ihren Sommer übersenden könten, ich habe zu diesen Gefäß
einen eignen Gast zu Ihnen gezimmert, die ich zu meines Hauses Ehre, brauchen lasse, u. wozu ich
diese sehr brauchen könte, Sie müsten mir auch erlauben, das ich Ihnen in die Hände kommenden,
Abhandlung zu machen, u. ich glaube die Stadt gilt sich selbst werden. Besonders wünschte ich noch
einige Ort in der Nieder Lausitz zu sehen, als hoffe mir die meisten Gegen, ohngefähr eine Meile
gleich weit die Entfernung in diesen abwinn Land nicht groß sein werden. Ein Frauenzim-
mer die ich über unsers Gebürge zeigen, werden alle zu Ehren, u. Freuden sie alles zu Ihren Gefall.
Wenn Sie zu mir kommen so bringen Sie doch etwas von Ihren gebürgischen Incrustationen mit, wie
auch Mein Erste? die Annaberger Gebirgs Incrustation der Königstein. die Salzburgischen Kirch-
schaft. die Pilsener Garni J Lamnen. die sibirischen Schaf, u. sind alle zu d. Zeichnung nöthig.
Für die Beschreibung u. Abriß der Lübauer Gesundbrunnen Sauerbrunn ist ganz vergessen, es ist beschäf-
tigung voll von Lübauer Berg Sauerbrunnen Herr. Ihre Gnädig. Frau Gemahlin empfehle Sie auf
auf ehrerbietigste. Ich bin mit Ihr u. Mein Gnädig Lieb v. Meyer, dem ich ganz besonders zu Freund
Dienst sein will Ihrem u. sämtlichen Familien Ihren Lasten ein vor gut mein Kompl. Ich Sie gesund

Ihr ganz ergebenster Diener
Heinzmann

Bon jour le Gritzerage